

Qualitätsbericht AWO Kindertagesstätte Dankerode

Unsere Kindertagesstätte liegt mitten im Zentrum von Dankerode , umgeben von sehr viel Grün. Sie verfügt über ein großzügig angelegtes Spiel- und Außengelände, welches mit sehr viel Elterninitiative entsprechend unserem Profil umgestaltet wurde. 1965 wurde die Einrichtung erstmals als Kindergarten genutzt.

In den Jahren 1989-1990 wurde unser Haus umfangreich saniert. Seit 1991 befindet sich unsere Einrichtung in Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt. Aus wirtschaftlichen Gründen entschied sich unsere Kommune im Jahr 2001 für die Zusammenlegung von Hort und Kindergarten. Die Horträume liegen separat im Erdgeschoss und wurden entsprechend des Alters der Kinder liebevoll hergerichtet. Unser Haus besitzt eine Betriebserlaubnis für 61 Kinder. Derzeit betreuen wir 47 Kinder im Alter von 1-10 Jahren. Wir sind stolz darauf, dass alle Kinder, im Krippen- und Kindergartenalter auch unsere Einrichtung besuchen, obwohl nicht alle Eltern berufstätig sind. In den drei Gruppen arbeiten vier staatlich anerkannte Erzieherinnen und zeitweise auch Praktikanten. Mit der Einrichtung eines Bewegungskonzepts beschäftigt unsere Einrichtung seit dem 01.08.2006 einen 1-Euro-Jobber. Unsere Kindergruppe ist altersspezifisch zusammengesetzt. Die Kinder leben in Elternhäuser mit ein bis drei Kindern. Großeltern unterstützen die Familien und werden deshalb aktiv auch in unsere Arbeit einbezogen. Zum Beispiel Oma/Opa-Tag, Geburtstagsingen bei Festen und Feiern.

Es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit der Kommune und den Gewerbetreibenden. Unsere Kindertagesstätte trägt zu einem Miteinander im Dorf bei. Sie ist Anlaufstelle für Jung und Alt und zahlreichen Aktivitäten im Ort.

Schwerpunkte der Konzeption und Profil

Seit zweieinhalb Jahren haben wir uns als Team auf den Weg gemacht, ein eigenes Profil zu entwickeln. Uns war es dabei wichtig, auf die sozialen und ökologischen Veränderungen von Familien zu reagieren, die zur Folge haben, dass Kindern der aktive Umgang mit ihrer Umwelt immer mehr verwehrt wird. Der Besuch von zahlreichen qualifizierten Fortbildungen zur Sinnesentwicklung und zu entwicklungspsychologischen Besonderheiten von Kindern folgte und unterstützte uns bei der Findung.

Unser Motto „Wer sich nicht bewegt bleibt sitzen“ bezieht sich auf alle Bereiche des täglichen Zusammenlebens mit den Kindern.

Unser Team ist ständig bemüht den Kindergartenalltag lebendig zu gestalten, neue, für Kinder interessante, Bildungsinhalte umzusetzen und auf die stetig wachsenden Bedürfnisse von Kindern in der heutigen Zeit einzugehen.

Bewegung

In unserer Kindertagesstätte ist Gesundheit und Bewegung zur pädagogischen Leitidee geworden. Unser Hauptziel dabei ist es, die Lebensfreude und das Selbstvertrauen der Kinder zu erwecken. Atmosphäre und Umgebung sollen Neugierde, Kreativität, Spontaneität und

Sozialverhalten fördern, damit die uns anvertrauten Kinder zu selbstbewussten, gesunden und fröhlichen Menschen heranwachsen können.

Bewegungserziehung ist bei uns integrierter Bestandteil des Kindergartenalltags und nicht auf feststehende Zeiten beschränkt. Großen Wert legen wir auf den täglichen Aufenthalt in der feien Natur. In Zusammenarbeit mit den Eltern wurden Bedingungen geschaffen, dass den Kindern entsprechende Kleidung zur Verfügung steht und den Aufenthalt bei fast jedem Wetter möglich macht. Viele Spaziergänge führen uns in die umliegenden Wälder.

Über Fördergelder wurde unser Multifunktionsraum mit ansprechenden Bewegungsmaterialien ausgestattet, die von den Kindern selbstständig verwendet werden können. Jeden Freitag findet ein geplantes Sportangebot in der Turnhalle (für die Krippenkinder im Gruppenraum) statt. Die Turnhalle steht unseren Kindern kostenlos zur Verfügung.

Im Jahr 2006 wurde unserer Einrichtung eine dreijährige Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zur Umsetzung eines Bewegungskonzeptes bewilligt. Dadurch entstanden weitere sehr gute Bedingungen für unsere Kinder im Außengelände (Hügel mit Kriechtunnel, Bewegungselemente, Spielhäuschen, Weidenanpflanzungen). Weitere Projekte sind noch in Arbeit.

Gesunde Ernährung wird seit vielen Jahren in unserer KiTa thematisiert. Bei der Umsetzung gab es immer wieder Höhen und Tiefen, aber wir haben uns nicht entmutigen lassen und die Eltern als wichtigsten Partner mobilisiert.

Beim Frühstück haben wir sehr gute Fortschritte gemacht, so dass den Kindern ein gesundes und abwechslungsreiches Essen zur Verfügung steht. Auf unsere Anregung hin, verzichten die Eltern auch auf Süßigkeiten. Die Vesper organisieren wir gemeinsam mit den Kindern. Zu Wochenbeginn wird mit den Kindern der Essenswunsch besprochen und gemeinsam eingekauft.

Zu unserem Essen-Lieferanten, der Großküche Ostharz, besteht ein sehr guter Kontakt. Das Essen ist abwechslungsreich und kindsgerecht. Wir legen Wert auf Rohkostsalate und selbst hergestellte Quarkspeisen. Den Kindern stehen zwei Essen zur Auswahl. Das findet besonders bei unseren Hortkindern großen Anklang. Getränke wie ungesüßter Tee, Milch, Wasser und Saftschorle stehen den Kindern in ausreichendem Maße zur Verfügung. Angedacht ist die Errichtung einer Getränkeoase im Flur.

Im Zuge eines Ernährungsprojektes wurde auf unserem Spielplatz eine begehbare Kräuterspirale errichtet. Sie unterstützt unsere Arbeit den Kindern gesunde Ernährung begreifbar zu machen. Sie bietet aber auch die Möglichkeit zur Sinnesschulung und Kommunikation der Kinder untereinander.

Präventionsprojekt Tigerkids-Kindergarten aktiv

Seit September 2007 nimmt unsere KiTa an diesem dreijährigen Projekt der AOK Sachsen-Anhalt teil. Das Projekt lässt sich gut in den Kindergartenalltag integrieren. Es unterstützt unsere inhaltliche Arbeit und bezieht aktiv die Eltern mit ein. Im Zuge dessen fand im September ein bewegter Elternabend mit Bewegungs- und Ernährungsexperten statt.

Zusatzangebote in und von der Einrichtung

- einmal in der Woche Englisch
- traditionelles Sommerfest für Jung und Alt
- Laternenfest
- Zuckertüten-Fest mit Eltern
- Weihnachtsmarkt
- Theaterveranstaltung „Eltern spielen für Kinder“

- Oma und Opa in der KiTa
- Beteiligung an Veranstaltungen im Ort (Marktfest, Heimatfest)
- Programm zur Rentnerweihnachtsfeier
- Teilnahme am Gesundheitstag Harz
- Geburtstagsingen für die Senioren im Ort

Nutzung von externen Angeboten

- Zusammenarbeit mit der Grundschule Harzgerode
- Regelmäßiger Besuch einer Familie mit landwirtschaftlichen Betrieb
- Gesundheitsamt Zahngesundheit
- Logopäde, Kinderarzt
- Krankenkassen

Beate Beier